

Leichter und exklusiver: Porsche 911 Carrera T

Mit dem 911 Carrera T belebt Porsche das puristische Konzept des 911 T von 1968 neu: weniger Gewicht, kürzer übersetztes Handschaltgetriebe und Heckantrieb mit mechanischer Hinterachsquersperre für noch mehr Fahrdynamik. Das neue Modell mit eigenständiger Optik basiert auf dem 911 Carrera und leistet 272 kW / 370 PS.

Der Sechs-Zylinder-Boxermotor mit drei Litern Hubraum und Biturbo-Aufladung entwickelt ein maximales Drehmoment von 450 Newtonmetern, das zwischen 1750 Umdrehungen in der Minute und 5000 U/min liegt. Das Leistungsgewicht verbessert sich auf 3,85 kg/PS.

Der Carrera T (= Touring) verfügt zudem über Ausstattungsmerkmale, die es für den 911 Carrera nicht gibt. Dazu zählen zum Beispiel das serienmäßige PASM-Sportfahrwerk mit 20 Millimeter Tieferlegung, das gewichtsoptimierte Sport-Chrono-Paket, der verkürzte Schalthebel mit rotem Schaltschema und die Stoffmittelbahnen in Sport-TEX. Auch die Hinterachslenkung, die für den 911 Carrera nicht angeboten wird, ist für den 911 Carrera T optional erhältlich.

Dank einer kürzeren Hinterachs-Übersetzung und mechanischer Quersperre sprintet der 911 Carrera T in 4,5 Sekunden von null auf 100 km/h. Damit ist er 0,1 Sekunden schneller als das 911 Carrera Coupé. Die 200-km/h-Grenze erreicht das Modell nach 15,1 Sekunden. Optional ist der Carrera T mit Doppelkupplungsgetriebe bestellbar. Damit erreicht er die 100 km/h in 4,2 Sekunden, die 200 km/h nach 14,5 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit mit beiden Getriebevarianten liegt bei mehr als 290 km/h.

Die Heckscheibe und die Fondseitscheiben bestehen aus Leichtbauglas, die Türtafeln haben Öffnerschlaufen. Die Dämmung ist maximal reduziert. Auf die Rücksitze wird ebenso verzichtet wie auf das Porsche Communication Management (PCM). Beides ist jedoch auf Wunsch ohne Aufpreis erhältlich. Der Zweisitzer ist mit 1425 Kilogramm Leergewicht 20 Kilogramm leichter als ein vergleichbar ausgestatteter 911 Carrera.

Vorne hat der 911 Carrera T eine aerodynamisch angepasste Bugspoilerlippe. Die Sport-Design-Außenspiegel sind in Achatgrau metallic lackiert. Seitlich ist das neue Modell an 20-Zoll-Carrera-S-Rädern in Titangrau zu erkennen. Zusätzlich prägen „911 Carrera T“-Schriftzüge die Seitenansicht. Die Heckansicht wird durch die Lamellen des Heckdeckelgitters, den Porsche-Schriftzug, die Modellbezeichnung „911 Carrera T“ in Achatgrau und die serienmäßig an Bord befindliche Sportabgasanlage mit schwarz lackierten, mittig angeordneten Endrohren charakterisiert. Als Exterieur-Farben stehen Schwarz, Lavaorange, Indischrot, Racinggelb, Weiß und Miami blau sowie die Metallic-Farben Carraraweiß, Tiefschwarz und GT-Silber zur Wahl.

Der Fahrer nimmt auf schwarzen Sportsitzen (4-Wege, elektrisch) mit Sitzmittelbahn in Sport-TEX Platz. Die Kopfstützen sind mit einem schwarzen „911“-Schriftzug bestückt. Optional gibt es auch Vollschalen-Sitze. Der am belederten GT-Sportlenkrad angebrachte serienmäßige Mode-Schalter sortiert die Fahrprogramme. Der verkürzte Schalthebel mit Schaltschema in Rot ist exklusiv dem 911 Carrera T vorbehalten. Die Zierblenden in der Armaturentafel und in den Türen sind schwarz, ebenso die Türöffnerschlaufen. Neu ist das Interieur-Paket T. Es wird in den Kontrastfarben Racinggelb, Indischrot oder GT-Silber geliefert. Damit lassen sich Akzente zum Beispiel bei den Sicherheitsgurten, dem „911“-Schriftzug auf den Kopfstützen, den Öffnerschlaufen oder den Mittelbahnen der Sport-TEX-Sitze setzen.

Der 911 Carrera T ist ab Januar 2018 lieferbar und kann bereits jetzt bestellt werden. Die Preise starten bei 107 553 Euro einschließlich Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



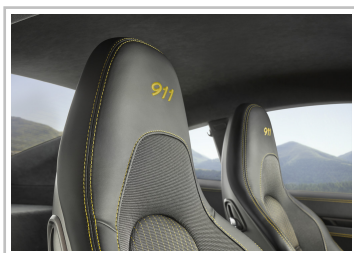
Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 911 Carrera T.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
